

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt am 14.02.2007 im Gemeinschaftshaus, Domagkstraße

Anwesend: Herr Graefe
Frau Klösen
Herr Kummerfeldt
Herr Dr. Rieve
Herr Scheiwe
Herr Thies
Herr Tollkühn

Ferner anwesend: RF Freiberg
RH Brandt
PHM Köhler
Herr Levsen, Stadt Neumünster
Herr Friedrichs, Stadtwerke Neumünster
Herr Geil, Holsteinischer Courier

Zuhörer: 37

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Dr. Rieve begrüßt die Mitglieder des Stadtteilbeirates, die Vertreterin des Seniorenbeirates, die Vertreter der Stadtwerke und der Stadt Neumünster, Ratsfrau Freiberg und Ratsherr Brandt, den Vertreter des Holsteinischen Couriers sowie die Bürgerinnen und Bürger.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt: TOP 3 Verpflichtung eines neues Mitglieds des Stadtteilbeirates Gartenstadt, TOP 4 Neuwahl eines Vertreters des Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Gartenstadt

3. Verpflichtung eines neues Mitglieds des Stadtteilbeirates Gartenstadt

Herr Jan Eike Kummerfeldt (SPD) wird als Mitglied verpflichtet

4. Neuwahl eines Vertreters des Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Gartenstadt

Sitzung vom 14.02.2007

Herr Jan Eike Kummerfeldt wird einstimmig zum Vertreter des Vorsitzenden gewählt.

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2006

Die Niederschrift vom 17. Mai 2006 wird einstimmig genehmigt.

6. Anträge

Es wird bei der Stadt Neumünster der Antrag gestellt, bei der Deutschen Bahn darauf hinzuwirken, am Bahnübergang Stoverseege den Straßenbelag auszubessern.

7. Erste Erfahrungen mit der Buslinie 16

Herr Levsen stellt die nachfolgend aufgeführten Gründe für die Änderung der Linienführung dar:

- Die Umstellung erfolgte im Kontext mit dem 2. Regionalverkehrsplan unter Einbindungen von Gutachtern
- Ziel war es u. a., den Takt der Busverbindungen zu erhöhen
- Im Stadtgebiet soll die Entfernung zwischen den Haltestellen ca. 300 m betragen
- Mit der Umstellung sollte auch der Wunsch des Stadtteilbeirates Gartenstadt Berücksichtigung finden, das Gewerbegebiet Nord und die Carlstraße besser in den Fahrplan einzubinden
- Mit der angepassten Streckenführung wird jetzt auch dem Wunsch der Sportvereine nach Erreichen des städtischen Sportplatzes Rechnung getragen, des Weiteren ist die Arztpraxis in der Carlstraße besser zu erreichen.

Herr Friedrichs stellt erste Erfahrungswerte vor:

- Aus Sicht der Busfahrer sind mit der neuen Linienführung keine besonderen Probleme verbunden.
- Selbst an Stellen an denen Kraftfahrzeuge parken, ist die Breite der Straßen ausreichend.
- Erste Rückschlüsse aus Fahrgasterfahrungen und Inanspruchnahme sind frühestens nach 6 Monaten möglich. Aus Sicht eines Gutachters sollte der Zeitraum zur Erhebung von validen Daten sogar 2 Jahre betragen.
- Die Haltestellen sind vorerst nur hingestellt. Somit erfolgte u. a. auch noch keine behindertengerechte Anpassung.

Folgende Wortbeiträge äußerten die Bürgerinnen und Bürger:

- Die neue Streckenführung ist eine große Gefährdung für die Kinder des Kindergartens in der Virchowstraße.
- Die Taktung in der Morgenstunden, ab 05.45 Uhr, wird mit 15 Minuten als zu eng bewertet.

Sitzung vom 14.02.2007

- Bei der jetzigen Streckenführung sind zwei Haltestellen im Nachtredder ohne Verwendung.
- Es wird vermutet, dass durch die Breite des Ulmenweges und der Virchow die Fahrer Schwierigkeiten beim Durchfahren haben müssen, besonders wenn Müllwagen o. ä. die Fahrbahn weiter verengen.
- Die Busse sollen sich nicht immer an die 30er Zonengeschwindigkeit halten.
- Es wird gefragt, welche Ämter bei der Einrichtung der neuen Haltestellen eingebunden waren.

Aus Sicht der Polizei sind Eltern, deren Kinder in den Kindergarten gehen, durch parken im Halteverbot für eine weitere Verengung der Straße verantwortlich.

Herr Levsen weist darauf hin, dass die Eltern eine Aufsichtspflicht für ihre Kinder haben. Die Einrichtung der neuen Haltestellen ist unter Einbindung des Ordnungs- und Tiefbauamtes erfolgt.

Der Stadtteilbeirat fasst folgenden Beschluss:

In einem halben Jahr erfolgt eine Überprüfung der Linienführung für den Stadtteil Gartenstadt. In dem Termin (20. Juni) werden die Vertreter der Stadt und der Stadtwerke Neumünster erneut Stellung nehmen. Es wird die Bitte an die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an die Eltern der Kindergartenkinder, zur gegenseitigen Rücksichtnahme ausgesprochen.

Im September soll das Thema stadtteilübergreifend in der Ratsversammlung behandelt werden.

8. Mitteilungen

1. Das nächste Stadtteiffest ist für den 7.-9. Sept. 2007 geplant. Der Name ist: Gartenstadtfest 2007 – Ein Stadtteil verbindet. Als Hauptattraktion soll eine Art Spiel ohne Grenzen stattfinden, bei dem Gruppen aus den verschiedenen Stadtteilen gegeneinander zum Wettkampf antreten sollen. Interessiert Bürger zum Mithelfen sind jederzeit willkommen.
2. Wie im Courier zu lesen war, hat sich in der Gartenstadt ein runder Tisch aus Vertretern der Gruppen gebildet, die mit Jugendlichen zu tun haben. Ziel ist es, Spannungen zwischen den Generationen abzubauen und bei Problemen mit Jugendlichen schnell untereinander zu kommunizieren. Zu den Runden Tisch gehören Vertreter der Jugendinitiative Gartenstadt e.V., Ausbildungsverbund Neumünster, Versöhnungskirchengemeinde, Stadtteilbeirat, Stadt NMS - Fachdienst Kinder und Jugend, Polizei.
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ahornweg. Kostenberechnung 16.000,00 €
4. Verkehrsverhältnisse in der Straße „Stoverseegeen“, Sitzung vom 17. Mai 06: Die Straße Stoverseegeen ist in ein Zone-30-Gebiet eingebunden. Aus diesem Grunde haben Radfahrer nach den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften die Fahrbahn zu benutzen. Die hier vorhandene Verkehrsbeschilderung ist insoweit

Sitzung vom 14.02.2007

eindeutig (Antwort Fachbereich IV – Verkehrsaufsicht)..

5. Verkehrsverhältnisse im Prehnfelder Weg, Sitzung vom 17. 5. 06:
Fachdienst IV – Verkehrsaufsicht – teilt das Ergebnis der durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen mit.
6. Die Stadt plant eine Vorstudie für eine zukünftige Umgestaltung des Kinderferiendorfes am Stadtwald erstellen zu lassen.
7. Verschiebung der Neufassung der Straßenreinigungssatzung, Mitteilung des 1. Stadtrates vom 23.11.06.
8. Baumfällaktion im Winterhalbjahr 2006/07. In der Gartenstadt im Stoverweg 1 Eiche, Forstweg 1 Vogelkirsche, 1 Buche; Nachtredder 1 Kiefer.; Spielplatz Ahornweg 1 Linde, 1 Feldahorn; Osterhofpark 1 Pappel; Schönmörchenstr. 10 Pappel; Heldenhain 5 Roteichen; Rintelenstr. 7 Fichte, Kiefer.
9. Die Stichstraße Paul-Ehrlichstr. 31 – 45 ist dem öffentliche Verkehr gewidmet.

9. Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus der Robert-Koch-Straße erkundigt sich, wie die schriftliche Ankündigung der Stadt Neumünster zu verstehen ist, in der auf Arbeiten am Regenwasserkanal hingewiesen wird.

Es erfolgt ein Hinweis auf die zuständige Ansprechpartnerin in der Verwaltung.

Ein Bürger weist auf den Zustand des Spielplatz an der Detlev-Sievers-Straße hin. Nach aktueller Auskunft der Verwaltung ist eine Optimierung für 2008 vorgesehen.

Der Stadtteilbeirat beschließt: Vor der nächsten Beirats-Sitzung erfolgt eine Besichtigung aller in der Gartenstadt befindlichen Spielplätze.

Eine Bürgerin weist auf die vielen Krähen im Osterhofpark hin und die Möglichkeit, die Nester durch die Feuerwehr wegspritzen zu lassen. Die Problematik wurde bereits schon einmal vor zwei Jahren thematisiert. Der Stadtbeirat gibt den Hinweis auf die Zuständigkeit des Grünflächenamtes.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Grund für unterschiedlich hohe Müllgebühren. Die Berechnung bei gleicher Tonnengröße hängt von dem Service des TBZ ab.

Vollservice: Gefäße werden von Mitarbeitern des TBZ vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder Zurückgestellt.

Teilservice: Gefäße sind von den Anschlußnehmern am Straßenrand zur Leerung bereitzustellen.

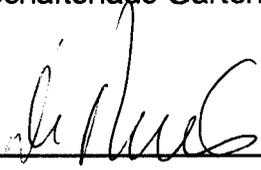
Änderungen sind ggf. durch Bürgerinitiativen innerhalb einer Straße möglich.

Eine Bürgerin spricht die Sauberkeit des Umfeldes des Müllplatz in der Carlstraße an. Als Grund für die Verschmutzung wird von allen Beteiligten die Disziplinlosigkeit der Bürgerinnen und Bürger angeführt. Bei Auffälligkeiten besteht die Möglichkeit, Mitarbeiter des TBZ zu benachrichtigen.

Sitzung vom 14.02.2007

10. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt findet am 18. April um 20:00 Uhr in Gemeinschaftshaus Gartenstadt statt.



Dr. Deert Rieve
Stadtteilvorsteher

Sönke Thies
Protokollführer